

Kunst erleben: Ausstellung auf der Prießnitzstraße in Dresden

Erleben Sie am 10. und 11. August in Dresden eine Kunst-Ausstellung mit Werken von lokalen Künstler*innen. Veranstaltungsorte, Zeiten und Programme im Fokus.

Ein aufregendes Wochenende in Dresden rückt näher, wenn die Prießnitzstraße am 10. und 11. August zum Schauplatz für kreative Ausdrucksformen wird. Die Ausstellung unter dem Motto "Kunst zwischen Alltag und Ausnahmezustand" verspricht, Kunstinteressierte aus der Region und darüber hinaus zu begeistern.

Erleben Sie innovative Kunstprojekte

In zahlreichen Kunstwerken fließen unterschiedliche Medien und Stile zusammen. Die Teilnehmenden Künstler*innen präsentieren ein abwechslungsreiches Programm:

- **Karen Gäbler zeigt beeindruckende Gemälde und Fotografien, darunter eine interessante Camera obscura.**
- **Florian Mayer** wird mit seiner Violine improvisieren und damit die Stimmung der Veranstaltung bereichern.
- **Lydia Weißgerber** lädt am Sonntag um 16 Uhr zu einer Lesung einer Kurzgeschichte in das Atelier in der Prießnitzstraße 36 ein.
- Zusätzlich sind kinetische Objekte von **Federica Menegatti, Clemens Kocourek** und **Anuschka Kilian-Buck** zu bewundern.
- Die Videokunst von **Peter Herzog, Hanna Weißgerber**

und **Karen Gäbler** wird die Zuschauer mit visuellen Erzählungen fesseln.

Eine lebendige Umgebung für Kunst

Die Veranstaltung erstreckt sich über mehrere interessante Standorte entlang der Prießnitzstraße, wodurch eine lebendige Kunstszene geschaffen wird. Folgende Orte werden zur Ausstellung genutzt:

- Stadtteilhaus (Prießnitzstraße 18)
- Laden (Prießnitzstraße 38)
- Careleavers (Schönfelder Straße 18)
- Atelier Dorit Schubert (Schönfelder Straße 21)
- Alte Fabrik (Prießnitzstraße 48 Hinterhaus)
- Kunstgehäuse (Prießnitzstraße 48)
- Lesezeichen (Prießnitzstraße 56)
- Schmuckwerk Ruth Neidhardt (Hohensteiner Straße 1)
- Atelier Karen Gäbler (Prießnitzstraße 36)

Nachhaltigkeit im Fokus

Ein besonderes Anliegen der Veranstalter ist die Umweltfreundlichkeit der Veranstaltung. Besucher werden gebeten, eigene Trinkgefäße für Kaffee, Wein oder Saft mitzubringen. Diese Maßnahme ist Teil eines größeren Trends hin zu mehr Nachhaltigkeit bei kulturellen Veranstaltungen.

Wichtige Informationen und Zugang

Besucher können sich am Wochenende direkt im Atelier in der Prießnitzstraße 36 über die genauen Zeiten und Details zu den Ausstellungsorten informieren. Alternativ steht die Webseite www.karengaebler.de als Informationsquelle zur Verfügung.

Die bevorstehende Ausstellung ist nicht nur eine hervorragende Möglichkeit, Kunst in seiner vielfältigen Form zu erleben,

sondern auch ein Zeichen für die aktive Kulturszene in Dresden. Solche Veranstaltungen fördern nicht nur die lokale Kreativität, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl und die Wertschätzung für künstlerische Darbietungen in der Gesellschaft.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de